20 Jahre Stelzenfestspiele Bei Reuth – Ein lyrisches Bilderbuch

gedichtet von
Gottfried Blumenstein

fotografiert von
Gert Mothes

Die größte Pauke der Welt machte Bumm ❦ und ging ihren Weg hinein in den Wald. ❦ Der Waldschrat erschrak und fiel gleich um, ❦ so was erlebt er nicht wieder so bald.

Auch wir waren in Arkadien

So saß ich denn glücklich wieder hinter meinem Laptop, um einen schönen, runden Geburtstagstext abzustatten. Es ist mir aber auf den Stelzenreisen in den letzten zwanzig Jahren so viel Wunderbares und Wunderliches begegnet, dass ich in der Tat nicht recht wusste, wo ich anfangen soll. Am besten, ich hebe, wie die Rosine aus dem Kuchen, ohne weiteres sogleich das Hauptabenteuer aus – und das ist die Musik, die bei den Stelzenfestspielen Bei Reuth für drei Sommertage jahraus, jahrein die Herzen und Sinne auf das Beschaulichste erquickt.

Woodstock gab es nur einmal auf dieser Welt – und selbst Joni Mitchell, die eine Hymne über das Festival geschrieben hat, war nicht dabei gewesen. Vielleicht war das alles nur eine Mär auf Zelluloid. Stelzen ist jedoch real, obwohl das TV auch schon da war, erfand sich seit 1993 immer wieder und wieder von Neuem, versammelte eine ständig wachsende Anhängerschar um sich und blieb sich dabei treu. Was für eine grandiose Geschichte.

Aber, oh Schreck, selbst die hoch gestochenste Prosa reicht nicht hin, all die Glückseligkeit zu fassen, die sich zwischen Festspielscheune, tuckernden Bulldogs, Waldwiese, Orchesterklängen, natural soundscapes und Stimmengemurmel aus aller her gereisten Ländern eingestellt hat. Da müssen Verse her, die sich reimen und den Nagel auf den Punkt erhellen. Genauso wie Fotografien aus Meisterhand, die sowieso viel mehr sagen als 1000 blitzverschneite Worte.

Wir haben hiermit unser Bestes hin gegeben. Dem lieben Gott sind schließlich, wir berufen uns dabei auf einen gewissen Kazimierz Brandys, auch nur die Pferde und der Frühling gelungen.

Gottfried Blumenstein

Inhalt

Musik & Menschen 02

Vergangenheit & Gegenwart 28

Klang & Maschinen 46

Dorf, Wald & Bach 60

Leib & Seele 72

1

Musik & Menschen

Kochkünste mit Krummbogen

Die Alte Musik sehr reißerisch klingt,
falls mit Verve sie wird vorgetragen.
Und wenn die Viola d'amore gar swingt,
geht die Liebe sogar durch den Magen.

SCZ T507

Völkerwanderungen

Gardisten aus der Sowjetunion
lagerten hochdroben über Stelzen.
Sie lauschten hinein ins Land der Guten.
Längst sind sie fort. Wir müssen uns sputen.

Philanthropen unter sich
Im „Löwen“ saßen wir innig beisammen ¶ und tranken auf des Menschen Wohl! ¶ Wer sollte uns dafür wohl verdammen, ¶ im Spiele war schließlich der Alkohol.

Kaskadeurin
Die Flötenspielerin fasst sich ans Herz ¶ und springt über's Feuer wie eine Katz. ¶ Der Musikantin ist fremd jeder Schmerz, ¶ wenn sie waltet auf dem Hexentanzplatz.

Pas de trois
Die Tanzmaus ließ sich von Herren ¶ die gleich zu zweit im Paar auftraten ¶ erotisch im Kokon einsperren, ¶ um der Liebe Rätsel zu erraten.

Weinen auf Russisch
Von Wyssozki gibt es die herrlichsten Lieder, ¶ die sangen die Freunde tränenreich. ¶ Vor soviel Seele knieen wir nieder ¶ und fühlen uns frohgemut zugleich.

4

Dorf, Wald & Bach

Päarchenbildung

God and Bach are watching you!
Hinter der Kirche, auf einem Hain.
Das ist der selig machende Clou:
Das Gesamtwerk genießen zu zwein.

Leib & Seele

Himmel und Hölle
Als Dante auf dem Stelzenberg wandelt,
da war die Welt noch im Lot.
Der Gerechte mit dem Bösen verhandelt
bis das Fegefeuer hoch loderte rot.

Umwandlung

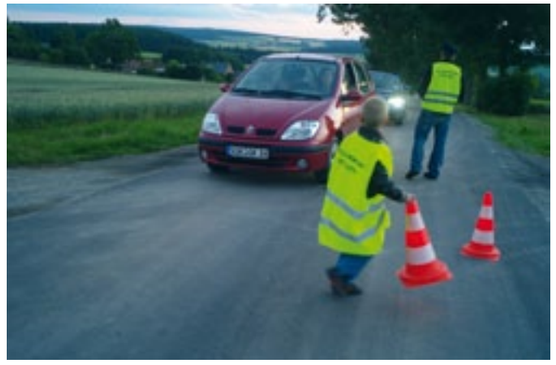
Die d-Moll Chaconne
macht aus vierschrötigen Kerls
voll konzentrierte Feingeister.
Das betrifft sogar den Bademeister.

Auf der Arche

Selig die, die sind mühevoll beladen.
Drum nahmen sie Platz im Rettungsboot,
umschifften die steilen Barrikaden,
Haken schlagend dem schrecklichen Tod.

In Saus und Braus

Auf dem Marktplatz wurde aufgetürmt
der Kuchen hinauf bis zu den Sternen.
Verfressene kamen und haben gestürmt
im Nachhinein auch noch den Wein in Zisternen.



Impressum

Copyright © 2012 EDITION BEI REUTH
Stelzenfestspiele Bei Reuth e.V.,
Stelzen Nr. 1, 07922 Tanna
Text: Gottfried Blumenstein
Fotografie: Gert Mothes
Gestaltung: Daniel Wagner (pleasant net)
Druck: Löhnert-Druck, Markranstädt

ISBN 978-3-940800-03-9
Erschienen im Schwarzwasser-Verlag, Königswartha
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-940800-03-9

9 783940 800039

www.stelzenfestspiele.de